

# Lokale AktionsGruppe LEADER Moselfranken

zur Umsetzung der LEADER-Strategie in Rheinland-Pfalz



**Niederschrift zum öffentlichen Teil der 5. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe LEADER Moselfranken am 24. Oktober 2017 im Restaurant Landgasthof „Zum Wiesengrund“ in Newel-Beßlich**

**BEGINN:** 16.00 Uhr **ENDE:** 17.15 Uhr

**TEILNEHMER:** (Die Anwesenheitsliste ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt)

<b>16 von 21 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend</b>	<b>anwesende Person</b>	<b>Sektor</b>
Verbandsgemeinde Saarburg	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Ute Musti	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Georg Schmeltzle	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Walter Clüsserath	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Winfried Licht	WiSo-Partner
Hofgut Serrig	Dr. Michael Köbler	WiSo-Partner
Landfrauenverband Saar-Obermosel-Hochwald e.V.	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Ferienregion Trier- Land e.V.	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Renate Mertesdorf	Zivilgesellschaft
Europäische Akademie für Wein & Kultur Trier e.V.	- nicht anwesend -	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Jugendzentrum Saarburg	- nicht anwesend -	WiSo-Partner
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Angelika Wittmann	WiSo-Partner
Lokales Bündnis für Familien in VG Saarburg e.V.	- nicht anwesend -	Zivilgesellschaft
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Philippe Eschenauer	Zivilgesellschaft

<b>2 von 5 beratenden Mitgliedern anwesend</b>	<b>anwesende Person</b>	<b>Sektor</b>
Naturpark Saar-Hunsrück	- nicht anwesend -	Öffentlich
Naturpark Südeifel	- nicht anwesend -	Öffentlich
Aufsichts- & Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier	- nicht anwesend -	Öffentlich
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel	Walter Öffling	Öffentlich
Geschäftsstelle der LAG Moselfranken	Thomas Wallrich	Öffentlich

**als Gäste:**  
 ⇒ Dr. Egbert Adam (Ortsgemeinde Serrig)  
 ⇒ Praktikantin des DLR Mosel

## BESCHLUSSFÄHIGKEIT:

Die Beschlussfähigkeit im öffentlichen Teil der LAG-Mitgliederversammlung war gegeben, da alle zwei Quoren laut §14, Absatz 1 der Geschäftsordnung erfüllt waren:

Prüfung des Quorums 1: „Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“

⇒ **Quorum 1 war im öffentlichen Teil dieser Sitzung erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern waren 16 anwesend.**

Prüfung des Quorums 2: „Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“

⇒ **Quorum 2 war im öffentlichen Teil dieser Sitzung erfüllt, denn von 16 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern waren nur 4 Stimmen (= 25,0% aller abgegebenen Stimmen) dem öffentlichen Sektor zuzurechnen.**

## ERGEBNISSE:

### **TOP 1 Begrüßung & Sitzungseröffnung**

Der 1. Vorsitzende der LAG Moselfranken, Bürgermeister Jürgen Dixius, eröffnete den öffentlichen Teil der 5. Sitzung der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken in der Förderperiode 2014 bis 2020 und begrüßte mit einem herzlichen Dankeschön die Repräsentanten der teilnehmenden LAG-Mitglieder sowie die beiden Gäste.

Einwände gegen Form bzw. Frist der Einladung wurden seitens der LAG-Mitglieder nicht erhoben. Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung für den nicht-öffentlichen Teil wurden seitens der LAG-Mitglieder nicht gewünscht.

1. Vorsitzender Dixius bat den Geschäftsführer der LAG Moselfranken, Thomas Wallrich, durch die Sitzung zu führen.

*(Die Präsentation von Thomas Wallrich zum öffentlichen Sitzungsteil ist als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügt.)*

### **TOP 2 Bewertung & Auswahlentscheidung der im 4. Aufruf eingegangenen Vorhaben**

Mit Verweis auf die ausführliche Projektpräsentation im nicht-öffentlichen Sitzungsteil und die intensive Diskussion der im vierten Aufruf eingegangenen Vorhaben erörterte Thomas Wallrich, dass die LAG Moselfranken die 7 formal vollständigen Vorhaben bewerten dürfe. Nun sei zu entscheiden, ob und welche Vorhaben welche Förderung erhalten. Als Einstieg hierzu gab er einen Überblick über die von den Trägern beantragten Fördermittel für jedes Vorhaben:

<b>Vorhaben:</b>	<b>Prädikatsweg Freudenburg</b>	<b>Prädikatsweg Trassem</b>	<b>Hofladen mit Geschmack</b>	<b>Kulturtourist. Ma- nagementkonzept</b>
Kosten förderfähig	13.330,00 €	18.365,00 €	286.612,80 €	186.524,53 €

Zuschuss beantragt	7.331,50 € ELER	10.100,75 € ELER	107.479,80 € ELER 35.826,50 € Land	102.588,49 € ELER
Förderstufe	Grundförderung	Grundförderung	Premiumförderung	Grundförderung
Träger	kommunal	kommunal	gemeinnützig	kommunal
Fördersatz	55%	55%	50%	55%

<b>Vorhaben:</b>	<b>Kirchvorplatz St. Laurentius</b>	<b>Räume für Nachmittagsbetreuung</b>	<b>Barrierefreie Umbau der Turnhalle Serrig</b>
Kosten förderfähig	330.344,18 €	379.602,86 €	215.611,84 €
Zuschuss beantragt	181.689,30 € ELER	208.781,57 € ELER	118.586,51 € ELER
Förderstufe	Grundförderung	Grundförderung	Grundförderung
Träger	kirchlich; aber öffentlich anerkannt	kommunal	kommunal
Fördersatz	55%	55%	55%

Geschäftsführer Wallrich erinnerte, dass alle Vorhaben mit der Projektbewertungsmatrix zu bewerten seien.

Die LAG-Mitglieder sprachen sich einmütig dafür aus, dass die LAG-Geschäftsstelle für jedes Vorhaben zunächst ihren Bewertungsvorschlag präsentieren soll - bevor die stimmberechtigten LAG-Mitglieder dann selbst über diesen Vorschlag diskutieren, ggf. Änderungen der Bepunktung vornehmen und die konkrete Punktschnee beschließen.

Zunächst jedoch sensibilisierte Herr Wallrich die stimmberechtigten Mitglieder dafür, dass Jeder vor einer Projektentscheidung prüfen und mitteilen soll, ob er Sonderinteresse / Interessenkonflikt bei den Vorhaben hat. Denn an Bewertung, Entscheidung und Auswahl von Vorhaben dürfen stimmberechtigte Mitglieder mit Sonderinteresse / Interessenkonflikt nicht mitwirken, ansonsten drohe die Projektauswahl unwirksam zu sein. Folglich dürften nur stimmberechtigte LAG-Mitglieder ohne Sonderinteresse / Interessenkonflikt an der Bewertung, Entscheidung und Auswahl des jeweiligen Vorhabens mitwirken.

Bezüglich der konkreten Frage, welche der anwesenden LAG-Mitglieder Sonderinteresse / Interessenkonflikt bei den zu behandelnden Vorhaben haben, gab Herr Wallrich folgende Übersicht:

- Stefanie Koch bei den Prädikatswanderwegen Freudenburg und Trassem und beim Kulturtouristischem Managementkonzept
- Jürgen Dixius beim Prädikatswanderweg Trassem, beim Kulturtouristischen Managementkonzept und bei den Räumen für Nachmittagsbetreuung
- Dr. Michael Köbler bei Barrierefreier Umgestaltung der Turnhalle Serrig.

Auf die Frage an die LAG-Mitglieder, ob weitere Anwesende Sonderinteresse / Interessenkonflikt hätten, erklärte Jürgen Dixius, dass er für sich als Stadtbürgermeister möglicherweise einen Interessenskonflikt sieht beim Kirchenvorplatz St. Laurentius, und dass er deshalb dort nicht mitentscheiden werde.

## **TOP 2a      Ausweisung eines Prädikatswanderweges „König-Johann-Runde“ als Moselsteig-Seitensprung**

Insgesamt nahmen folgende 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Vorhabens teil:

<b>An Projektentscheidung teilnehmende Mitglieder</b>	<b>anwesende Person</b>	<b>Sektor</b>
Verbandsgemeinde Saarburg	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Ute Musti	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Georg Schmeltzle	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Walter Clüsserath	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Winfried Licht	WiSo-Partner
Hofgut Serrig	Dr. Michael Köbler	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Renate Mertesdorf	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Angelika Wittmann	WiSo-Partner
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Philippe Eschenauer	Zivilgesellschaft

### Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ⇒ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei Stefanie Koch vor. Sie rückte vom Tisch ab und beteiligte sich nicht an der Bewertung und Projektauswahl.
- ⇒ Teilgenommen an der Projektauswahl hatten 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von den 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 15 mit.
- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 15 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Thomas Wallrich stellte den von den drei Mitarbeitern der LAG-Geschäftsstelle im Dialog abgestimmten Bewertungsvorschlag für dieses Vorhaben vor. Dabei wurde deutlich, dass die formale Projektreife des Vorhabens gegeben ist.

Zur inhaltlichen Projektreife verständigten sich die Stimmberechtigten auf folgende Punkte:

- 3 Punkte bei Ziffer II 1,** weil ein Prädikatswanderweg auf dem Eiderberg teilweise neuartig ist.
- 5 Punkte bei Ziffer II 2,** weil der Wanderweg überörtlich touristisch vermarktet wird.
- 3 Punkte bei Ziffer II 3,** weil das Vorhaben die Identität der Bewohner mit Landschaft und Region stärkt.
- 3 Punkte bei Ziffer II 7,** weil der Wanderweg für höhere Besucher- und Umsatzzahlen bei touristischen Betrieben sorgt und somit z.T. Arbeitsplätze dort sichert.
- 5 Punkte bei Ziffer II 8,** weil die Urlaubsregion Saar-Obermosel damit im touristischen Wettbewerb der Destinationen gestärkt wird.

3 Punkte bei Ziffer II 23, weil der Wanderweg auch die regionalgeschichtlichen Aspekte und Bauwerke entlang der Strecke einbindet und somit das typische Kulturerbe erhält und die kulturelle Identität fördert.

In der Summe sind das **22** Punkte für das Vorhaben!

Die o.g. Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

**Die LAG Moselfranken beschließt zum Vorhaben „Ausweisung eines Prädikatswanderweges ‚König-Johann-Runde‘ als Moselsteig-Seitensprung“ der Ortsgemeinde Freudenburg bei Gesamtprojektkosten von 13.330,00 € einstimmig die als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:**

- Darin spricht die LAG dem Vorhaben die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.
- Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 22 Punkten. Damit erhält das Vorhaben eine Grundförderung für öffentliche Zuwendungsempfänger mit einem Zuwendungssatz von 55%, was einer Freigabe eines Zuschusses in Höhe von 7.331,50 € für das Vorhaben entspricht. Dieser Zuschuss soll vollständig aus Landesmitteln bedient werden.
- Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Vorhabens der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

*(Die beschlossene Projektbewertungsmatrix liegt dieser Niederschrift als Anlage 3 bei.)*

### **TOP 2b Ausweisung eines Prädikatswanderweges „Saar-Leuk-Panorama“ als Traum-schleife zum Saar-Hunsrück-Steig**

Insgesamt nahmen folgende 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Vorhabens teil:

<b>An Projektentscheidung teilnehmende Mitglieder</b>	<b>anwesende Person</b>	<b>Sektor</b>
Verbandsgemeinde Konz	Ute Musti	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Georg Schmeltzle	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Walter Clüsserath	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Winfried Licht	WiSo-Partner
Hofgut Serrig	Dr. Michael Köbler	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Renate Mertesdorf	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Angelika Wittmann	WiSo-Partner
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Philippe Eschenauer	Zivilgesellschaft

### Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ⇒ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei Stefanie Koch und Jürgen Dixius vor. Beide rückten vom Tisch ab und beteiligten sich nicht an der Bewertung und Projektauswahl.
- ⇒ Teilgenommen an der Projektauswahl hatten 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von den 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 14 mit.
- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 14 Mitwirkenden waren nur 3 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Die LAG-Geschäftsstelle stellte ihren Bewertungsvorschlag für dieses formal reife Vorhaben vor. Zur inhaltlichen Projektreife verständigten sich die Stimmberechtigten auf folgende Punkte:

- 3 Punkte** bei Ziffer II 1, weil ein Prädikatswanderweg im Leuktal z.T. neuartig ist.
- 5 Punkte** bei Ziffer II 2, weil der Wanderweg überörtlich touristisch vermarktet wird.
- 3 Punkte** bei Ziffer II 3, weil das Vorhaben die Identität der Einwohner mit Landschaft und Region stärkt.
- 3 Punkte** bei Ziffer II 7, weil der Wanderweg für höhere Besucher- und Umsatzzahlen bei touristischen Betrieben sorgt und somit z.T. Arbeitsplätze dort sichert.
- 5 Punkte** bei Ziffer II 8, weil die Urlaubsregion Saar-Obermosel damit im touristischen Wettbewerb der Destinationen gestärkt wird.
- 3 Punkte** bei Ziffer II 23, weil der Wanderweg auch die regionalgeschichtlichen Aspekte und Bauwerke entlang der Strecke einbindet und somit das typische Kulturerbe erhält und die kulturelle Identität fördert.

---

In der Summe sind das **22 Punkte** für das Vorhaben!

Die o.g. Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

**Die LAG Moselfranken beschließt zum Vorhaben „Ausweisung eines Prädikatswanderweges ‚Saar-Leuk-Panorama‘ als Traumschleife zum Saar-Hunsrück-Steig“ der Ortsgemeinde Trassem bei Gesamtprojektkosten von 18.365,00 € einstimmig die als Anlage 4 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:**

- **Darin spricht die LAG dem Vorhaben die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.**
- **Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 22 Punkten. Damit erhält das Vorhaben eine Grundförderung für öffentliche Zuwendungsempfänger mit einem Zuwendungssatz von 55%, was einer Freigabe eines Zuschusses in Höhe von 10.100,75 € für das Vorhaben entspricht. Dieser Zuschuss soll vollständig aus Landesmitteln bedient werden.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Vorhabens der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

### Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

*(Die beschlossene Projektbewertungsmatrix liegt dieser Niederschrift als Anlage 4 bei.)*

## **TOP 2c Hofladen mit Geschmack auf dem Schönfelderhof in Zemmer**

Insgesamt nahmen folgende 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Vorhabens teil:

<b>An Projektentscheidung teilnehmende Mitglieder</b>	<b>anwesende Person</b>	<b>Sektor</b>
Verbandsgemeinde Saarburg	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Ute Musti	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Georg Schmeltzle	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Walter Clüsserath	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Winfried Licht	WiSo-Partner
Hofgut Serrig	Dr. Michael Köbler	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Renate Mertesdorf	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Angelika Wittmann	WiSo-Partner
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Philippe Eschenauer	Zivilgesellschaft

### **Beschlussfähigkeit: war gegeben**

- ⇒ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei keinem Anwesenden vor.
- ⇒ Teilgenommen an der Projektauswahl hatten 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von den 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 16 mit.
- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 16 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Sodann stellte Thomas Wallrich den von den drei Mitarbeitern der LAG-Geschäftsstelle im Dialog abgestimmten Bewertungsvorschlag für dieses Vorhaben vor. Dabei wurde deutlich, dass die formale Projektreife des Vorhabens gegeben ist.

Zur inhaltlichen Projektreife verständigten sich die Stimmberechtigten auf folgende Punkte:

- 5 Punkte bei Ziffer II 1,** weil ein Hofladen mit diesem Angebot für Moselfranken absolut neuartig ist.
- 5 Punkte bei Ziffer II 2,** weil der Hofladen auch Kunden über Moselfranken hinaus anzieht.
- 5 Punkte bei Ziffer II 3,** weil das Vorhaben die Identität der Bewohner mit Landschaft und Region erhöht.
- 5 Punkte bei Ziffer II 4,** weil der Schönfelderhof viele Kooperationen mit regionalen Zulieferern hat und ausbauen wird, deren Produkte im Hofladen verkauft werden.
- 3 Punkte bei Ziffer II 7,** weil über die Erlöse des Hofladens Arbeitsplätze im Schönfelderhof gesichert werden.
- 5 Punkte bei Ziffer II 8,** weil Moselfranken im Wettbewerb der Regionen von den wirtschaft-

lichen und sozialen Effekten des Vorhabens profitiert.

- 5 Punkte bei Ziffer II 9, weil Wertschöpfungsketten im primären und sekundären Sektor in Moselfranken auf- und ausgebaut werden.
- 5 Punkte bei Ziffer II 12, weil der Absatz von Produkten aus Landwirtschaft, Weinbau, Gartenbau bei Lieferanten / Hersteller zu höherem Betriebseinkommen führt.
- 3 Punkte bei Ziffer II 13, weil durch den Absatz regionaler Produkte von Landwirten die Acker- und Weideflächen des Schönfelderhofes und der zuliefernden Landwirte in Nutzung und damit offen gehalten werden.
- 5 Punkte bei Ziffer II 20, weil der Hofladen auch integrierend für die psychisch chronisch erkrankten Menschen wirkt, die auf dem Schönfelderhof betreut und beschäftigt werden.
- 3 Punkte bei Ziffer II 21, weil im Hofladen z.B. Kurse für Kinder, Frauen und Senioren aus der näheren Sozialraum angeboten werden.
- 3 Punkte bei Ziffer II 23, weil die handwerklichen Methoden und Fähigkeiten der Region als kulturelles Erbe erhalten bleiben (z.B. Brotbacken).
- 3 Punkte bei Ziffer II 24, weil der Bereich der Fidei, in dem der Schönfelderhof liegt, durch den Hofladen eine bessere Grundversorgung mit Lebensmitteln erfährt.

---

In der Summe sind das 55 Punkte für das Vorhaben!

Die o.g. Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

**Die LAG Moselfranken beschließt zum Vorhaben „Hofladen mit Geschmack auf dem Schönfelderhof in Zemmer“ der Barmherzigen Brüder Trier gGmbH bei Gesamtprojektkosten von 286.612,80 € einstimmig die als Anlage 5 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:**

- **Darin spricht die LAG dem Vorhaben die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.**
- **Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 55 Punkten. Damit erhält das Vorhaben eine Premiumförderung für gemeinnützige Zuwendungsempfänger mit einem Zuwendungssatz von 50%, was einer Freigabe eines Zuschusses in Höhe von 143.306,40 € für das Vorhaben entspricht. Dieser Zuschuss soll vollständig aus Landesmitteln bedient werden.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Vorhabens der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

*(Die beschlossene Projektbewertungsmatrix liegt dieser Niederschrift als Anlage 5 bei.)*

## **TOP 2d Kulturtouristisches Managementkonzept für das Premium-Kulturerbe im Saarburger Land**

Insgesamt nahmen folgende 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Vorhabens teil:

<b>An Projektentscheidung teilnehmende Mitglieder</b>	<b>anwesende Person</b>	<b>Sektor</b>
Verbandsgemeinde Konz	Ute Musti	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Georg Schmeltzle	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Walter Clüsserath	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Winfried Licht	WiSo-Partner
Hofgut Serrig	Dr. Michael Köbler	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Renate Mertesdorf	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Angelika Wittmann	WiSo-Partner
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Philippe Eschenauer	Zivilgesellschaft

#### Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ⇒ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei Stefanie Koch und Jürgen Dixius vor. Beide rückten vom Tisch ab und beteiligten sich nicht an der Bewertung und Projektauswahl.
- ⇒ Teilgenommen an der Projektauswahl hatten 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von den 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 14 mit.
- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 14 Mitwirkenden waren nur 3 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Sodann stellte Thomas Wallrich den von den drei Mitarbeitern der LAG-Geschäftsstelle im Dialog abgestimmten Bewertungsvorschlag für dieses Vorhaben vor. Dabei wurde deutlich, dass die formale Projektreife des Vorhabens gegeben ist.

Zur inhaltlichen Projektreife verständigten sich die Stimmberechtigten auf folgende Punkte:

- 5 Punkte bei Ziffer II 1,** weil für Moselfranken ein solches Konzept für mehrere Stätten völlig neuartig ist.
- 5 Punkte bei Ziffer II 2,** weil das Konzept dazu beiträgt, dass die Kulturstätten besser überörtlich dargestellt und besser erlebbar für Touristen werden.
- 5 Punkte bei Ziffer II 3,** weil das Bewusstsein der Einheimischen um die baulichen Kulturschätze und um die moselfränkische Kulturgeschichte erhöht wird.
- 3 Punkte bei Ziffer II 4,** weil das kooperative Vorhaben die Premium-Kulturstätten besser mit einander vernetzt.
- 5 Punkte bei Ziffer II 8,** weil die Urlaubsregion Saar-Obermosel damit im touristischen Wettbewerb der Destinationen gestärkt wird.
- 5 Punkte bei Ziffer II 23,** weil das Konzept über die Stärkung des kulturellen Bewusstseins auf die Erhaltung der Kulturstätten abzielt.

In der Summe sind das **28 Punkte** für das Vorhaben!

Die o.g. Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

**Die LAG Moselfranken beschließt zum Vorhaben „Kulturtouristisches Managementkonzept für das Premium-Kulturerbe im Saarburger Land“ der Stadt Saarburg bei Gesamtprojektkosten von 186.524,53 € einstimmig die als Anlage 6 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:**

- **Darin spricht die LAG dem Vorhaben die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.**
- **Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 28 Punkten. Damit erhält das Vorhaben eine Grundförderung für öffentliche Zuwendungsempfänger mit einem Zuwendungssatz von 55%, was einer Freigabe eines Zuschusses in Höhe von 102.588,49 € für das Vorhaben entspricht. Dieser Zuschuss soll vollständig aus ELER-Mitteln bedient werden.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Vorhabens der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 14 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

*(Die beschlossene Projektbewertungsmatrix liegt dieser Niederschrift als Anlage 6 bei.)*

**TOP 2e Neugestaltung des Kirchenvorplatzes St. Laurentius in Saarburg mit Neueinrichtung eines touristischen Aussichtspunktes und Schaffung einer für Behinderte zugänglichen Toilettenanlage**

Insgesamt nahmen folgende 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Vorhabens teil:

<b>An Projektentscheidung teilnehmende Mitglieder</b>	<b>anwesende Person</b>	<b>Sektor</b>
Verbandsgemeinde Konz	Ute Musti	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Georg Schmeltzle	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Walter Clüsserath	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Winfried Licht	WiSo-Partner
Hofgut Serrig	Dr. Michael Köbler	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Renate Mertesdorf	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Angelika Wittmann	WiSo-Partner
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Philippe Eschenauer	Zivilgesellschaft

### Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ⇒ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei Jürgen Dixius vor. Er rückte vom Tisch ab und beteiligte sich nicht an der Bewertung und Projektauswahl.
- ⇒ Teilgenommen an der Projektauswahl hatten 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von den 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 15 mit.
- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 15 Mitwirkenden waren nur 3 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Sodann stellte die LAG-Geschäftsstelle ihren Bewertungsvorschlag für dieses formal reife Vorhaben vor. Zur inhaltlichen Projektreife verständigten sich die Stimmberechtigten auf folgende Punkte:

- 3 Punkte bei Ziffer II 1,** weil die für Behinderte zugängliche Toilettenanlage auf kirchlichem Grund neuartigen Charakter hat.
- 3 Punkte bei Ziffer II 2,** da der Aussichtspunkt auch Touristen anlocken wird.
- 3 Punkte bei Ziffer II 3,** weil das christlich geprägte Bewusstsein der Region z.T. erhöht wird.
- 3 Punkte bei Ziffer II 8,** weil die Urlaubsregion Saar-Obermosel damit im touristischen Wettbewerb der Destinationen etwas gestärkt wird.
- 5 Punkte bei Ziffer II 20,** weil Behinderte die Toilettenanlage nutzen können.
- 3 Punkte bei Ziffer II 23,** weil das historische Kirchengebäude im mittelalterlichen Stadtkern von Saarburg als Kulturdenkmal besser zur Geltung kommt.

---

In der Summe sind das **20 Punkte** für das Vorhaben!

Die o.g. Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

**Die LAG Moselfranken beschließt zum Vorhaben „Neugestaltung des Kirchenvorplatzes St. Laurentius in Saarburg mit Neueinrichtung eines touristischen Aussichtspunktes und Schaffung einer für Behinderte zugänglichen Toilettenanlage“ der Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Saarburg bei Gesamtprojektkosten von 330.344,18 € einstimmig die als Anlage 7 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:**

- **Darin spricht die LAG dem Vorhaben die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.**
- **Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 20 Punkten. Damit erhält das Vorhaben eine Grundförderung für öffentliche Zuwendungsempfänger mit einem Zuwendungssatz von 55%, was einer Freigabe eines Zuschusses in Höhe von 181.689,30 € für das Vorhaben entspricht. Dieser Zuschuss soll mit 12.409,78 € aus ELER-Mitteln und mit 169.279,52 € aus Landesmitteln bedient werden.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Vorhabens der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

### Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

*(Die beschlossene Projektbewertungsmatrix liegt dieser Niederschrift als Anlage 7 bei.)*

## **TOP 2f      Räume für Nachmittagsbetreuung an Grundschule Freudenburg**

Insgesamt nahmen folgende 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Vorhabens teil:

<b>An Projektentscheidung teilnehmende Mitglieder</b>	<b>anwesende Person</b>	<b>Sektor</b>
Verbandsgemeinde Konz	Ute Musti	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Georg Schmeltzle	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Walter Clüsserath	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Winfried Licht	WiSo-Partner
Hofgut Serrig	Dr. Michael Köbler	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Renate Mertesdorf	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Angelika Wittmann	WiSo-Partner
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Philippe Eschenauer	Zivilgesellschaft

### Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ⇒ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei Jürgen Dixius vor. Er rückte vom Tisch ab und beteiligte sich nicht an der Bewertung und Projektauswahl.
- ⇒ Teilgenommen an der Projektauswahl hatten 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von den 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 15 mit.
- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 15 Mitwirkenden waren nur 3 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Sodann stellte die LAG-ihren Bewertungsvorschlag für dieses formal reife Vorhaben vor. Zur inhaltlichen Projektreife verständigten sich die Stimmberechtigten auf folgende Punkte:

- 3 Punkte bei Ziffer II 1,** weil die Nachmittagsbetreuung an Grundschulen in Moselfranken immer noch nicht flächendeckend eingeführt und somit neuartig ist.
- 3 Punkte bei Ziffer II 2,** das Vorhaben positive Effekte auf die Schüler / Eltern im Schulbezirk hat sowie zum Teil auch für Unternehmen im größeren Umkreis, bei denen die Eltern beschäftigt sind.
- 3 Punkte bei Ziffer II 7,** weil Ganztagsarbeitsplätze in Unternehmen besetzt bleiben, da die Eltern, deren Kinder ganztags betreut werden, Vollzeit arbeiten können..
- 3 Punkte bei Ziffer II 8,** weil Arbeitgeber und Arbeitnehmer Vorteile durch das Projekt haben.
- 3 Punkte bei Ziffer II 9,** weil durch den lokalen Bezug der Mittagsverpflegung Wertschöpfungsketten ausgebaut werden.
- 5 Punkte bei Ziffer II 19,** weil das Vorhaben die Vereinbarkeit von Familien und Beruf erleichtert.

5 Punkte bei Ziffer II 21, weil das Vorhaben die Teilhabe von Kindern vollberufstätiger Eltern verbessert.

5 Punkte bei Ziffer II 25, weil die Nachmittagsbetreuung einer von vielen pragmatischen Lösungswegen der Herausforderungen des demografischen Wandels ist.

In der Summe sind das **30** Punkte für das Vorhaben!

Die o.g. Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

**Die LAG Moselfranken beschließt zum Vorhaben „Räume für Nachmittagsbetreuung an Grundschule Freudenburg“ der Verbandsgemeinde Saarburg bei förderfähigen Gesamtprojektkosten von 379.602,86 € einstimmig die als Anlage 8 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:**

- **Darin spricht die LAG dem Vorhaben die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.**
- **Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 30 Punkten. Damit erhält das Vorhaben eine Grundförderung Plus für öffentliche Zuwendungsempfänger mit einem Zuwendungssatz von 65%, was einer Freigabe eines Zuschusses in Höhe von 246.741,86 € für das Vorhaben entspricht. Dieser Zuschuss soll vollständig aus ELER-Mitteln bedient werden.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Vorhabens der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

*(Die beschlossene Projektbewertungsmatrix liegt dieser Niederschrift als Anlage 8 bei.)*

## **TOP 2g      Barrierefreie Umgestaltung der Turnhalle Serrig für eine multifunktionale Nutzung**

Insgesamt nahmen folgende 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Vorhabens teil:

<b>An Projektentscheidung teilnehmende Mitglieder</b>	<b>anwesende Person</b>	<b>Sektor</b>
Verbandsgemeinde Saarburg	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Ute Musti	Öffentlich
Verbandsgemeinde Trier-Land	Georg Schmeltzle	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Walter Clüsserath	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Winfried Licht	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Renate Mertesdorf	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft

Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Angelika Wittmann	WiSo-Partner
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Philippe Eschenauer	Zivilgesellschaft

#### Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ⇒ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei Dr. Michael Köbler vor. Er rückte vom Tisch ab und beteiligte sich nicht an der Bewertung und Projektauswahl.
- ⇒ Teilgenommen an der Projektauswahl hatten 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von den 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 15 mit.
- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 15 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

Sodann stellte Thomas Wallrich den von den drei Mitarbeitern der LAG-Geschäftsstelle im Dialog abgestimmten Bewertungsvorschlag für dieses Vorhaben vor. Dabei wurde deutlich, dass die formale Projektreife des Vorhabens gegeben ist.

Zur inhaltlichen Projektreife verständigten sich die Stimmberechtigten auf folgende Punkte:

- 5 Punkte bei Ziffer II 1,** weil die spezielle Umgestaltung einer Turnhalle für barrierefreie Nutzungen in Moselfranken absolut neuartig ist.
- 3 Punkte bei Ziffer II 2,** weil die Behinderten im Hofgut Serrig nicht nur aus Moselfranken kommen, sondern weit darüber hinaus.
- 3 Punkte bei Ziffer II 4,** weil die Kooperation Ortsgemeinde-Hofgut weiter ausgebaut wird.
- 3 Punkte bei Ziffer II 16,** weil durch das nahe Angebot der barrierefreien Turnhalle weite Fahrten von Sportgruppen des Hofgutes mit Kleinbussen zu barrierefreien Turnhallen in Trier künftig entfallen.
- 3 Punkte bei Ziffer II 19,** weil in der barrierefreien Turnhalle künftig Familien mit gehbehinderten Eltern oder Kindern an kulturellen Darbietungen in der Turnhalle teilnehmen können.
- 5 Punkte bei Ziffer II 20,** weil gehbehinderte Menschen Sport- und Kulturangebote in der Turnhalle aktiv nutzen können.
- 3 Punkte bei Ziffer II 25,** weil der Umbau einer bestehenden Halle auch für nicht-behinderte, aber mobilitätseingeschränkte Menschen ein Ansatzpunkt einer älteren Gesellschaft sein könnte.

In der Summe sind das **25 Punkte** für das Vorhaben!

Die aufgeführten stimmberechtigten Mitglieder der LAG Moselfranken fassten einstimmig folgenden Beschluss:

**Die LAG Moselfranken beschließt zum Vorhaben „Barrierefreie Umgestaltung der Turnhalle Serrig für eine multifunktionale Nutzung“ der Ortsgemeinde Serrig bei Gesamtprojektkosten von 215.611,84 € einstimmig die als Anlage 9 dieser Niederschrift beigefügte Projektbewertungsmatrix:**

- **Darin spricht die LAG dem Vorhaben die formale Projektreife zu, da die Punkte I. 1 bis 8 mit „Ja“ beantwortet werden.**

- Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 25 Punkten. Damit erhält das Vorhaben eine Grundförderung für öffentliche Zuwendungsempfänger mit einem Zuwendungssatz von 55%, was einer Freigabe eines Zuschusses in Höhe von 118.586,51 € für das Vorhaben entspricht. Dieser Zuschuss soll vollständig aus ELER-Mitteln bedient werden.
- Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Vorhabens der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

*(Die beschlossene Projektbewertungsmatrix liegt dieser Niederschrift als Anlage 9 bei.)*

Zusammenschau der Projektbewertung:

Somit ergeben sich für die 7 Vorhaben folgende Punktwerte, Mittelfreigaben und Rangfolgen innerhalb der Bewertung durch die LAG Moselfranken:

M 19.2	Wanderweg Freudenburg	Wanderweg Trassem	Hofladen Zemmer	Kulturtour. M.-Konzept	Kirchen- vorplatz	Räume f. Nachmittag	Barrierefr. Turnhalle
Punkte	22	22	55	28	20	30	25
Förder- stufe	Grund- Förderung	Grund- Förderung	Premium- Förderung	Grund- Förderung	Grund- Förderung	Grund-F. plus	Grund- Förderung.
Förder- quote	55%	55%	50%	55%	55%	65%	55%
Rangfolge	6	5	1	3	7	2	4
Zuschuss ELER (€)	0,00	0,00	0,00	102.588,49	12.409,78	246.741,86	118.586,51
Zuschuss Land (€)	7.331,50	10.100,75	143.306,40	0,00	169.279,52	0,00	0,00

damit freigegebene ELER-Mittel: 480.326,64 € (von 480.326,64 € im Aufruf)

damit freigegebene Landesmittel: 330.018,17 € (von 365.535,84 € im Aufruf)

damit freigegebene Regionalmittel: 0,00 € (von 16.774,94 € im Aufruf)

**TOP 3****Bewertung & Auswahlentscheidung der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte**

Thomas Wallrich verwies auf die Projektpräsentation im nicht-öffentlichen Sitzungsteil. Die LAG habe nun zu entscheiden, ob und welche der beiden Vorhaben eine Förderung erhalten.

<b>Vorhaben</b>	<b>Mitfahrerbänke im Konzer Tälchen</b>	<b>Baumaßnahmen an den und um die Volieren des Wildtierzentrums Saarburg</b>
Träger	Heimat- und Verkehrsverein Tälchen e.V. (Konz-Niedermennig)	Wildtierzentrum - Pflege und Artenschutz e.V. (Saarburg)
Kosten	2.500,00 € bis 3.000,00 €	4.000,00 € bis 5.000,00 €
Zuschuss	2.000,00 € beantragt	2.000,00 € beantragt

Sonderinteresse / Interessenkonflikt wurde bei keinem der Anwesenden festgestellt oder angemeldet.

**TOP 3a Mitfahrerbänke im Konzer Tälchen**

Die LAG Moselfranken stellte zu diesem Einzelprojekt fest, dass die formale und inhaltliche Projektreife gegeben ist:

- Das Projekt wird in Moselfranken umgesetzt und hat gemeinnützigen Charakter.
- Das Projekt fördert die Mobilität in einem Teilbereich von Moselfranken und bedient das Handlungsfeld „Sozialen Zusammenhalt stärken“ des LEADER-Entwicklungskonzeptes Moselfranken-Miselerland.
- Die dargestellten Projektkosten sind allesamt förderfähig.
- Mit dem Projekt wurde noch nicht begonnen.
- Der beantragten Bezuschussung liegt im finanziellen Rahmen der möglichen Zuschussgestaltung.

**Die LAG Moselfranken beschließt das Ehrenamtliche Bürgerprojekt „Mitfahrerbänke im Konzer Tälchen“ des Heimat- und Verkehrsverein Tälchen e.V. (Konz-Niedermennig) mit einem Zuschuss von 2.000,00 € aus Landesmitteln zu unterstützen.**

**TOP 3b Baumaßnahmen an den und um die Volieren des Wildtierzentrums Saarburg**

Die LAG Moselfranken stellte zu diesem Einzelprojekt fest, dass die formale und inhaltliche Projektreife gegeben ist:

- Das Projekt wird in Moselfranken umgesetzt und hat gemeinnützigen Charakter.
- Das Projekt fördert das Tierwohl in Moselfranken und bedient das Handlungsfeld „Lebensgrundlagen gemeinsam bewahren“ des LEADER-Entwicklungskonzeptes Moselfranken-Miselerland.
- Die dargestellten Projektkosten sind allesamt förderfähig.
- Mit dem Projekt wurde noch nicht begonnen.
- Der beantragten Bezuschussung liegt im finanziellen Rahmen der möglichen Zuschussgestaltung.

**Die LAG Moselfranken beschließt das Ehrenamtliche Bürgerprojekt „Baumaßnahmen an den und um die Volieren des Wildtierzentrums Saarburg“ des Vereins „Wildtierzentrum - Pflege und Artenschutz e.V.“ (Saarburg) mit einem Zuschuss von 2.000,00 € aus Landesmitteln zu unterstützen.**

## TOP 4 Festlegungen zum 4. Projektaufruf und zur 5. Sitzung der LAG Moselfranken

Auf Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle fassten die aufgeführten stimmberechtigten Mitglieder der LAG Moselfranken einstimmig folgende Beschlüsse:

### Der fünfte Projektaufruf hat folgende Eckpunkte:

- Start: Do. 15. März 2018
- Ende: Fr. 15. Juni 2018, 23.59 Uhr
- Inhalt: alle Handlungsfelder der LILE
- LAG-Auswahlsitzung: Mi., 15. August 2018, 14.00 Uhr
- Budget: Tranchenreste aus Vorjahren, plus die Jahrest ranche 2020

### Der zweite Projektaufruf für Ehrenamtliche Bürgerprojekte:

- Start: Do. 15. März 2018
- Ende: Di. 15. Mai 2018, 23.59 Uhr
- Budget: was das Land uns bereitstellt bzw. erlaubt.
- Auswahl der Projekte im Umlaufverfahren

## TOP 5 Sonstiges / Anfragen

### TOP 5a Aufstockung von Wirtschaftswegebaumaßnahmen & Bodenordnungsverfahren

Thomas Wallrich schilderte, dass Frau Candels vom DLR Mosel ihm am 12.10.2017 auf seine Anfrage hin mitgeteilt habe, dass in Moselfranken (VG Saarburg, VG Trier-Land, VG Konz) aktuell keine Wegebaumaßnahmen außerhalb der Flurbereinigung geplant seien.

Herr Öffling vom DLR Mosel habe ihn am 17.10.2017 informiert, dass in Moselfranken aktuell ein Bodenordnungsverfahren neu anstünde: das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Leuktal (Durchführungszeitraum: 2018 bis 2022; voraussichtliche Kosten: 1 Mio. €)

Herr Öffling erklärte Zweck und Ziele des Vorhabens und dass das DLR eine Aufstockung des Zuwendungssatzes von 55% auf 65% für diese wichtige Strukturmaßnahme nur nach Beschluss der LAG vornehmen.

Die aufgeführten stimmberechtigten Mitglieder der LAG Moselfranken fassten daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

**Die LAG Moselfranken bestätigt, dass das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Leuktal der Umsetzung der von der ELER-Verwaltungsbehörde anerkannten Lokalen, Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient. Insofern stimmt die LAG der erhöhten Förderung für das o.g. Vorhaben zu.**

#### Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- ⇒ Für den Beschlussvorschlag haben gestimmt 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Gegen den Beschlussvorschlag haben gestimmt 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Enthalten an der Beschlussfassung haben sich 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.

Im Einzelnen wirkten an der Beschlussfassung mit:

An Projektentscheidung teilnehmende Mitglieder	anwesende Person	Sektor
Verbandsgemeinde Saarburg	Jürgen Dixius	Öffentlich
Verbandsgemeinde Konz	Ute Musti	Öffentlich

Verbandsgemeinde Trier-Land	Georg Schmeltzle	Öffentlich
Landkreis Trier-Saarburg	Cornelia Strupp	Öffentlich
Bauern- & Winzerverband Trier-Saarburg	Walter Clüsserath	WiSo-Partner
DeHoGa Trier-Saarburg	Winfried Licht	WiSo-Partner
Hofgut Serrig	Dr. Michael Köbler	WiSo-Partner
Saar-Obermosel-Touristik e.V.	Stefanie Koch	WiSo-Partner
Verkehrs- & Verschönerungsverein Saarburg e.V.	Hendrik Groot-Tjooitink	Zivilgesellschaft
Heimatverein Igel e.V.	Renate Mertesdorf	Zivilgesellschaft
Gewerbeverein Nova Villa / Newel e.V.	Udo Junglen	WiSo-Partner
Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier	Anne-Kathrin Morbach	WiSo-Partner
Naturschutzbund (NABU) Region Trier	Rudolf Schmidt	Zivilgesellschaft
Konzer-Doktor-Bürgerstiftung	Ingeborg Wagner	Zivilgesellschaft
Jugendring Trier-Land e.V.	Angelika Wittmann	WiSo-Partner
Lokale AktionsGruppe (LAG) Miselerland (LUX)	Philippe Eschenauer	Zivilgesellschaft

#### Beschlussfähigkeit: war gegeben

- ⇒ Sonderinteresse/Interessenkonflikt lag bei keinem Anwesenden vor.
- ⇒ Teilgenommen an der Projektauswahl hatten 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder.
- ⇒ Quorum 1 („Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“) war erfüllt, denn von den 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern wirkten 16 mit.
- ⇒ Quorum 2 („Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“) war erfüllt, denn von den 16 Mitwirkenden waren nur 4 dem öffentlichen Sektor zuzuordnen.

#### **TOP 5b      Sonstiges**

##### Anpassung des LEADER-Entwicklungskonzeptes

Geschäftsführer Wallrich legte dar, dass das zuständige Landwirtschaftsministerium RLP im landesweiten LEADER-Lenkungsausschuss am 20.10.2017 informiert habe, jede rheinland-pfälzische LEADER-Region müsse den in ihrem LEADER-Entwicklungskonzept aufgeführten Finanzplan anpassen, u.a. wenn sie für ein oder mehrere Kooperationsprojekte Mittel auf eine federführende LAG übertragen habe. Die LAG kam überein, dies mit der erforderlichen Gründlichkeit und Gelassenheit frühestens im Jahre 2018 angehen zu wollen. Dann könne die LAG auch entscheiden, ob die Förderobergrenze für Vorhaben gemeinnütziger Träger angehoben werden solle.

##### Terminvorschau

Abschließend wies Thomas Wallrich auf folgende Termine hin:

- Bundesweites LEADER-Treffen der DVS in Goslar am 20. & 21. November 2017.
- Auftakttermin für das deutsch-luxemburgische Projekt „Die Transnationale Region leben und gestalten“ mit der 1. Sitzung des Politischen Ausschuss am 29. November 2017.
- Elternzeit des LAG-Geschäftsführers vom 14.12.2017 bis 13.02.2018.

Da sonst keine Fragen, Anregungen oder Wünsche von den Sitzungsteilnehmern vorgetragen wurden, schloss der 1. LAG-Vorsitzende Jürgen Dixius gegen 17.15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Saarburg, 7. November 2017



---

Thomas Wallrich  
Geschäftsführer der LAG  
LEADER Moselfranken

Konz, 7. November 2017



---

Ute Musti  
Mitarbeiterin der LAG-  
Geschäftsstelle Moselfranken

Trier, 7. November 2017



---

Georg Schmeltzle  
Mitarbeiter der LAG-  
Geschäftsstelle Moselfranken

Anlagen:

- Anlage 1: Anwesenheitsliste
- Anlage 2: Powerpoint-Präsentation für den öffentlichen Teil der Sitzung
- Anlage 3: Projektbewertungsmatrix Prädikatswanderweg Freudenburg
- Anlage 4: Projektbewertungsmatrix Prädikatswanderweg Trassem
- Anlage 5: Projektbewertungsmatrix Hofladen mit Geschmack auf dem Schönfelderhof in Zemmer
- Anlage 6: Projektbewertungsmatrix Kulturtouristisches Managementkonzept f. Premium-Kulturerbe
- Anlage 7: Projektbewertungsmatrix Kirchvorplatz St. Laurentius Saarburg
- Anlage 8: Projektbewertungsmatrix Räume für Nachmittagsbetreuung an Grundschule Freudenburg
- Anlage 9: Projektbewertungsmatrix Barrierefreie Umgestaltung der Turnhalle Serrig